

Prophetischer Impuls

22. Oktober 2023

Mandy Woodhouse

Ich hörte eine Warnung: Hüte dich vor dem Haken!

Kürzlich, als ich gerade mit dem Herrn sprach, hörte ich eine durchdringende Warnung in meinem Geist:
„Hüte dich vor dem Haken!“

Ich sprach mit dem Herrn, während ich einige Arbeiten im Haus erledigte, und meine Gürtelschleife an der Hose an der Türklinke hängenblieb. Ich dachte mir nicht viel dabei und unterhielt mich weiter mit dem Herrn über das, was Er auf dem Herzen hatte, als ich hörte, wie Er in einem intensiven, eindringlichen Ton den Satz „Hüte dich vor dem Haken“ zu mir sagte. Mir wurde klar, dass der Herr nicht nur darüber sprach, was mit meiner Gürtelschleife passiert war, sondern auch darüber, was in dieser Zeit in den Herzen vieler Menschen im Leib Christi geschah.

Der Herr hat uns beauftragt, als Könige und Priester auf der Erde zu herrschen und zu regieren (Offenbarung 5,10). Wenn wir lernen, uns in dieser gegebenen Autorität zu erheben, dürfen wir keine „Haken“ haben, die uns zurückhalten oder uns von der Reinheit unserer Berufung abhalten.

Wir können nicht länger an unsere alte Natur gebunden sein. Wir müssen (!) unsere Identität in Jesus kennen. Wir können nicht an alte religiöse Vorstellungen gebunden sein. Wir können nicht an alte Beziehungen oder Ausrichtungen gebunden sein, wenn der Herr uns gesagt hat, dass wir sie hinter uns lassen sollen. Wir können nicht in Unversöhnlichkeit, Bitterkeit oder Groll leben. Wir können einfach nichts von dem haben, was uns in dem vor uns liegenden Rennen ins Stolpern bringt.

Deshalb lasst nun auch uns, da wir eine so große Wolke von Zeugen um uns haben, jede Bürde und die uns so leicht umstrickende Sünde ablegen und mit Ausdauer laufen den vor uns liegenden Wettlauf, indem wir hinschauen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, der um der vor ihm liegenden Freude willen die Schande nicht achtete und das Kreuz erduldet und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes.

Hebräer 12,1-2

Er sprach zu mir auch über unseren Mund. Wir dürfen auf keinen Fall irgendwelche Verstöße im Geist zulassen. Wir können keine Lügen, Übertreibungen oder Täuschungen aus unserem eigenen Mund dulden.

Gelassenheit der Zunge ist ein Baum des Lebens, aber Falschheit in ihr ist Zerbruch des Geistes.
Sprüche 15,4

Wir dürfen in unserem Leben keine Stelle zulassen, an der der Feind landen oder etwas errichten oder durchkommen kann. Keine Verstöße!

Der Herr erinnerte mich an das Buch Josua, als Josua das Volk anführte, um das verheißene Land zu erobern. Sie zogen ein, sie eroberten es, und wie es im ganzen Buch Josua immer wieder heißt, ließen sie keinen Feind überleben. Der Herr ruft uns auf, wie Josua zu sein und nicht wie die alten Könige, die große Dinge für den Herrn taten, sich aber weigerten, die Höhen des Götzendienstes zu beseitigen.

Alles ist im Begriff, sich zu ändern. Die Welt, wie wir sie heute kennen, verändert sich rapide. Wir, die Könige und Priester Christi, müssen bereit sein. Anders als Josua, der das gelobte Land erst auskundschaftete und dann einnehmen musste, haben wir unsere Verheißung in unserem wunderbaren Jesus bereits erhalten. Aber um Sein Reich auf der Erde richtig zu verwalten, dürfen wir uns nicht an einem Ort des Götzendienstes, der Waisenmentalität, des Stolzes, der Angst, des Zweifels und des Unglaubens befinden oder gar Dinge in unserer eigenen Kraft tun.

Jede Höhe muss herunterkommen. Jeder Götze in unseren Herzen muss entfernt werden. Jeder dämonische Feind unserer Freiheit ist bereits von Jesus vernichtet worden (Kolosser 2,15), und jetzt müssen wir uns ohne Rücksicht von Übereinkünften lossagen, die wir getroffen haben und die diese Feinde in unserem Leben kräftigen.

Meinen Feinden jagte ich nach und erreichte sie, und ich kehrte nicht um, bis ich sie aufgerieben hatte.
Psalm 18,38

Er sprach aber zu allen: Wenn jemand mir nachkommen will, verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf täglich und folge mir nach!
Lukas 9,23

Die wunderbare Verheißung ist, dass wir alles haben, was wir brauchen, um die Haken und Götzen in unserem Leben zu entfernen, wenn wir an den Ort zurückkehren, an dem wir uns Ihm hingeben und Er unser Alles wird. Er ist so gnädig mit uns, und durch Seinen Heiligen Geist und unser ständiges Bleiben in Ihm sind wir vollkommen befähigt, alles zu tun, was Er verlangt.

Und wer seine Gebote hält, bleibt in ihm und er in ihm; und hieran erkennen wir, dass er in uns bleibt; durch den Geist, den er uns gegeben hat.

1. Johannes 3,24

Hüte dich vor den Haken. Lass nicht zu, dass irgendetwas dich einfängt, wenn sich in der kommenden Zeit der Geschichte Türen öffnen und schließen. Du bist ein Erbe Christi und ein König und Priester, der beauftragt ist, im Namen des Reiches des Lichts zu regieren. Du bist aufgerufen, zu stehen.

Zur **Beurteilung von Prophetien und Visionen** siehe bitte:

1. Korinther 14,1+3+5+31+39

1.Thessalonicher 5, 20-21

2.Petrus 1,21

Amos 3,7-8

https://elijahlist.com/words/display_word.html?ID=30131